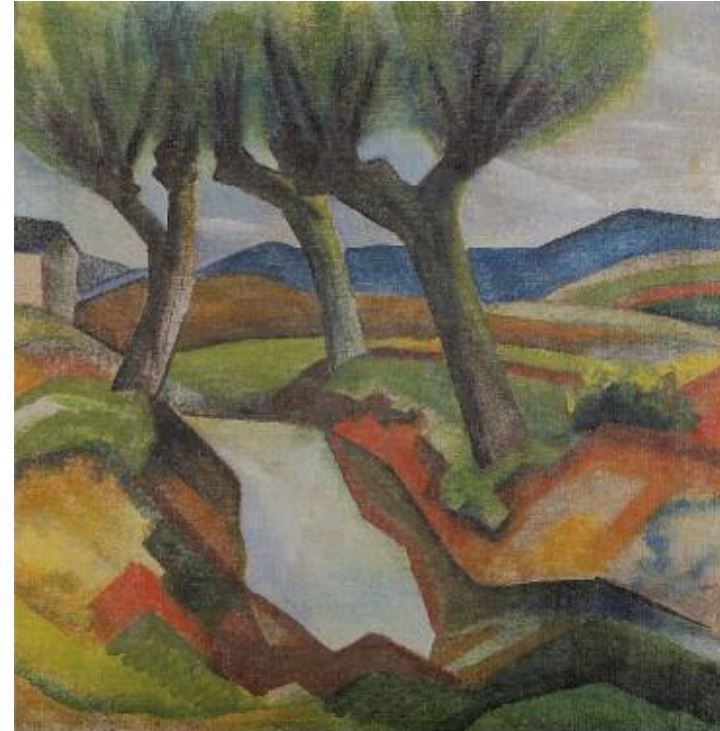


## Bildvergleich: was ist eigentlich Expressionismus?



August Macke, Waldrand, 1910



August Macke, Weiden am Bach, 1912

Hier siehst du zwei Bilder, beide von August Macke. Zwischen ihnen liegen nur zwei Jahre, aber schau einmal, wie unterschiedlich er die Landschaften jeweils darstellt! Wie verwendet Macke jeweils die Farben? Welche Farbtöne kannst du jeweils erkennen? Entsprechen sie der Natur oder wandelt er sie ab? Wie stellt er jeweils Licht und Schatten dar? Und wie behandelt er die Formen?

Fasse deine Beobachtungen in Stichworten zusammen:

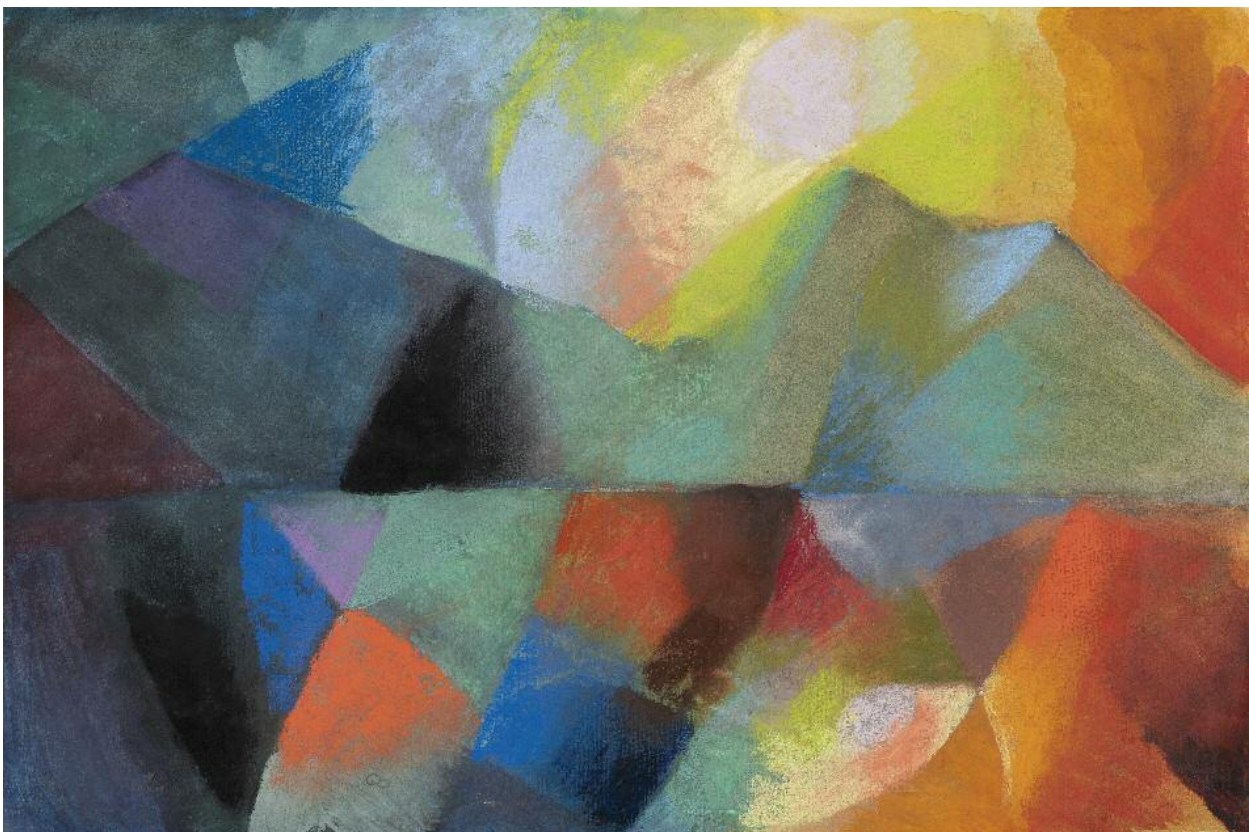
<b>Waldrand, 1910</b>	<b>Weiden am Bach, 1912</b>
Umgang mit Farbe und Licht:	Umgang mit Farbe und Licht:
Umgang mit der Form:	Umgang mit der Form:

Du kannst sehen, dass August Macke zunächst noch so arbeitet, dass das Bild von 1910 einem Foto ziemlich ähnelt: die Farben und Formen sehen aus wie in der Natur. Man nennt diese Arbeitsweise auch *naturalistisch*. Zwei Jahre später ist die Malweise aber nicht mehr naturalistisch, denn Macke verwendet Farben, die so in der Natur bestimmt nicht vorgekommen sind. Auch die Verteilung der Farben erinnert eher an das Muster eines bunten Stoffes als an das echte Ufer eines kleinen Baches. Und auch die Formen verändern sich: sie werden vereinfacht und teilweise verzerrt, feine Details fallen ganz weg, ebenso wie die genaue Darstellung von Licht und Schatten

Warum macht August Macke das?

Wie viele andere Künstler\*innen auch will Macke nicht das Äußere der Welt darstellen, also nur die Oberfläche der Dinge, sondern sein eigenes Erleben malerisch für andere nachvollziehbar machen. Ein Foto zeigt nur das Äußere der Dinge. Wie man selber aber die dargestellte Situation empfindet, zeigt es nicht. Die Malerei kann aber nun dem wahren Kern der Dinge auf den Grund gehen und sie sichtbar machen: Durch die Verwendung von individuell gewählten Farben und Formen kommt ein ganz persönlicher Blick auf das Dargestellte zustande und drückt das eigene Empfinden aus.

Da die Betonung dieses eigenen Ausdrucks für diese Kunstrichtung zentral ist, entschließen sich die Künstler\*innen, sie *Expressionismus* zu nennen. Expressionismus leitet sich aus dem Lateinischen ab und bedeutet „Ausdruck“. Weil diese Malweise aber für die Menschen der damaligen Zeit etwas völlig Ungewohntes und Neues war, lehnten viele diese Bilder ab.



**Was erkennst du? Welche Gefühle könnte Macke hiermit zum Ausdruck bringen wollen?  
Wie gelingt ihm das? Schreibe auf:**